

3. Februar 2016 in Haltern am See, Vortrag und Podiumsdiskussion: "Pro und Contra. Das Freihandelsabkommen TTIP und die TISA-Verhandlungen"

Die größte europäische Bürgerinitiative seit Bestehen der EU mit 3,3 Mio. Unterschriften, das größte internationale Bündnis der Zivilgesellschaft in Europa aus über 500 Organisationen und die seit Jahrzehnten größte Demonstration mit 250.000 Teilnehmern in Berlin sowie weiteren in anderen Hauptstädten Europas setzen sich für fairen Welthandel ein. Sie kämpfen für den Primat der Politik und gegen dessen Ablösung durch die „Konzernherrschaft“. Auch Kirchen, Verbände, Gewerkschaften, Ärzte, Juristen und Kulturschaffende und mehrere Hunderte Kommunalparlamente in Deutschland und Europa mit ihren ablehnenden Beschlüssen zeigen: Wir wollen TTIP, CETA und TISA in dieser Form nicht – doch die Regierungszentralen Brüssel, Berlin und die „Leitmedien“ ignorieren die heftige Gegenbewegung. Sie wollen TTIP „gegen alle Widerstände durchsetzen“ – so die Bundeskanzlerin und der Bundeswirtschaftsminister. Was steckt dahinter und welche Interessen prallen aufeinander? Was sind die Motive und Argumente der Befürworter?